

## PREISGEKRÖNT

# Ansfeldner Firma Kompecare erhält Bronze-Edison für „Pflege-Wege“

**ANSFELDEN.** Das Ansfeldner Unternehmen Kompecare hat mit seinem Projekt zur Unterstützung pflegender Angehöriger von Demenzpatienten den dritten Preis in der Kategorie „Kreativwirtschaft“ gewonnen.

Edison, der Ideenwettbewerb von tech2b in Zusammenarbeit mit dem TECHHARBOR, der Kunstuniversität Linz und der CREATIVE REGION, hat auch 2021 viele vielversprechende Preisträger. Darunter ist ein Unternehmen aus Ansfelden, das Helfern Hilfe bietet bzw. pflegende Angehörige von Demenzpatienten unterstützt: Das innovative Sieben-Phasen-Modell für den Betreuungs- oder

Pflegeprozess gibt Betroffenen Orientierung, Übersicht und Perspektiven im Beratungs- und Angebotsdschungel. „Pflege-Wege“ kombiniert ausgehend von diesem beispielgebenden Modell Elemente der systemischen Beratung mit neuen Ansätzen des Life Design Thinkings, die ursprünglich an den Universitäten in Stanford und St. Gallen entwickelt wurden.

Wegen der demografischen Entwicklung wird sich bis 2050 die Anzahl der Demenzkranken in etwa verdoppeln. Für viele der pflegenden Angehörigen – meist Frauen – hat sich mit der Betreuung ihrer Kinder und pflegebedürftigen Eltern oder Schwiegereltern die Belastung schon seit Längerem verzweifacht. Die daher notwen-



LR Markus Achleitner mit Ingrid Gutenthaler und Thomas Duschlbauer vom Team Kompecare Foto: tech2b / Tasler-Rager

dige Übersicht über den Pflegeprozess beinhaltet die Belastungen sowie die Entlastungen bzw. Ressourcen und Unterstützungen. Pflegende Angehörige können sich damit auf Veränderungen rechtzeitig einstellen und haben einen Ausblick, welche Etappen noch auf sie zukommen werden. „So schaffen sie es, mit eigenen Res-

sourcen hauszuhalten, Netzwerke zu konsultieren und auf die eigenen Bedürfnisse zu achten“, erklärt Projektleiter Thomas Duschlbauer, der sich über die Auszeichnung der Jury freut, die das Projekt überdies für die Kategorie „Social Entrepreneurship“ nominiert hat. Rund um dieses neue Angebot für pflegende Angehörige ist jüngst im Ennsthaler Verlag auch das Buch „Pflege-Wege“ erschienen, das den Betroffenen ebenfalls helfen soll, mit Ängsten, Stress und den Gefahren der Vereinsamung besser umzugehen. Am 17. September findet im Elisana Zentrum für ganzheitliche Gesundheit ein Pflege-Wege-Orientierungsworkshop für betroffene Angehörige von Demenzpatienten statt. ■